

FL-KICKBOXNATIONALMANNSCHAFT ERZIelt DREI PODESTPLÄTZE IN ENGLAND

Int. WAKO CIMAC WORLD CUP

Am 18.07 fand in Madenhead (London / GB) der diesjährige WAKO CIMAC World Cup statt. Das FL-Allstars Kickboxteam war mit den B-Kaderkämpfern Peter Davida, Batliner Dominik sowie dem A-Teamkämpfer Günther Wohlwend, welcher zeitgleich als Coach figurierte am Start. Insgesamt waren ca. 1000 Kämpfer aus über 15 Nationen vertreten. Gekämpft wurde in den Kickboxdisziplinen Punktekampf- und Leichtkontaktkickboxen. Die Kampfzeit betrug in der Vorrunde 1x2 Minuten und im Finale 2x2 Minuten. Die Veranstaltung galt für das FL-Team sozusagen als Abschlussturnier der Frühjahrs- und Sommersaison.

Batliner und Davida mit Topresultat

Die Farbgurtklassen waren in eine Grüngurtklasse sowie Blaugurtklasse eingeteilt. Der 20-jährige Dominik Batliner, welcher bereits beim vergangenen Europacup sowie Worldcup Turnier sein Talent zeigen konnte, erwischte einen sensationellen Turniertag. In der Klasse - 75 kg (21 Starter) gewann der Eschner drei seiner Vorrundenbegegnungen jeweils auf Grund seinen gezielten Bein und kombinierten Handtreffern. Im Finale traf er dann auf einen sehr starken Irländer. Der Irländer dominierte von Beginn das Geschehen und konterte gekonnt die Angriff des Unterländers, welcher sich nicht einfach so geschlagen geben wollte und Kämpferherz bewies. Im Finish hatte der Irländer den längeren Atem und gewann mit 10 zu 5 Punkten. Dominik war somit ausgezeichnete Zweiter. In der Klasse +75 kg (15 Starter) musste er sich nach einem klar gewonnen Kampf im Viertelfinale knapp geschlagen geben.

Davida in guter Form:

Peter Davida startete bei der Farbgurtklasse (Blaugurt +75 kg / 20 Starter) sowie im World Cup zum ersten Mal bei den Schwarzgurten -79 kg. Der Schaaner, welcher wie Batliner in dieser Saison schon einige Male glänzen konnte, kämpfte sich bei den Farbgurten stark durch die Vorrunde und stand nach jeweils klaren Siegen über einen Engländer, Iren und Deutschen verdient im Finale. Dort traf er auf einen Irländer. Der Irländer, welcher in der nächsten Saison ausschliesslich in den Eliteklassen kämpft, spielte seine Erfahrung sehr gut aus. Peter gab sich nicht kampflös geschlagen und konnte gute Treffer erzielen. Im Finish gewann der Irländer mit 14 zu 8 Punkten. Für Peter war dies das bislang beste Resultat in seiner noch sehr jungen Karriere. Bei den Schwarzgurten (-79 kg 20 Starter) konnte er in der Vorrunde nach einem Freilos und einem Sieg noch brillieren doch im Viertelfinale traf er erneut auf einen routinierten Irländer und schied knapp aus. In den nächsten drei Wochen wird der Allrounder Davida in Thailand ein Thaiboxcamp aufsuchen und dort die Sommervorbereitung absolvieren.

Wohlwend mit Bronze im Schwergewicht

Der derzeit routinierteste im FL-Team startete im Punktekampf in der Schwergewichtsklasse +89 kg / Open (16 Starter). Nach einem Freilos und einem klaren Sieg (12 zu 5 Punkten) gegen einen starken Engländer stand er im Halbfinale dem späteren Sieger Ben Mitty gegenüber. Der Engländer kämpfte stark und konnte seinen Heimvorteil gut ausspielen. Doch der Nendler gab sich keine Blösse und konterte gekonnt gegen die Angriffe seines Kontrahenten und kämpfte ebenfalls sehr offensiv. Im Finish gewann jedoch der Engländer verdient mit 10 zu 6 Punkten. Der Kampf um Platz drei wurde nicht ausgekämpft. Im Granchampionbewerb (30 Starter) konnte der Unterländer gegen einen Dänen noch klar gewinnen doch dann kam das knappe Out gegen einen Irländer sowie späteren Dritten im Viertelfinale. Beide Kämpfer konnten ihr Können klar unter Beweis stellen und zeigten den Zuschauern einen spannenden Kampf. Nach der offiziellen Kampfzeit stand es 8 zu 8 Unentschieden. Nach der 30 Sekunden langen Verlängerung konnte der Irländer 3 Sekunden vor Schluss auf Grund eines kapitalen Fehlers von Wohlwend zum 10 zu 10 nochmals ausgleichen. Beim 'Suddenddeath' war der Irländer ein Bruchteil einer Sekunde schneller und erzielte den entscheidenden Punkt.

Fazit: Interimscoach Wohlwend war mit den Leistungen der beiden derzeit erfolgreichsten B-Kaderkämpfern sehr zufrieden und die Trainings zeigen allmählich Früchte. Das FL-Team wird neben den kommenden intensiven Trainingseinheiten im August zeitgleich auf kleineren Vorbereitungsturnieren starten, um für die World Cup Turniere ab September gerüstet zu sein.